



Galerie KUNST-KONTOR

Forum für zeitlose Kunst

Öffnungszeiten:

Di + Mi 15 - 19 Uhr

Do 15 - 20 Uhr

Sa 13 - 18 Uhr

und nach tel. Verabredung

Die Ausstellung ist zu sehen
bis zum 31. August 2019.

Kontakt:

Fon +49 331 581 73 66

Mobil +49 174 91 53 769

www.kunst-kontor-sehmsdorf.de

facebook.com/kunst.kontor.potsdam

Unsere Galerie ist von zwei Seiten gut erreichbar:

Wenn Sie vom Schloss Cecilienhof aus kommen, fahren Sie mit dem Auto bis zur Bertinistraße Nr. 11. Dort befinden sich Parkplätze. Dann sind es noch etwa 100 Meter Fußweg. Auch über die Nedlitzer Straße (B2) und die Fritz-von-der-Lancken-Straße, die im Bertiniweg mündet, gelangen Sie zu uns.

Der Bus 603 hält in der Nähe der Galerie: knapp 10 Minuten zu Fuß von der Haltestelle Höhenstraße.

Titel von li: P. Feinstein, 2019 | P. O. Nau: Prinzesschen
S. Kraißer: Zwei VIII | V. v. Wendt: An uns I
R. Ehrh: Paar auf Glienicker Brücke | B. Moras: Erwartung
Mitte: R. Ehrh: Großer Kurfürst zu Bett, 35 x 40 cm



Galerie KUNST-KONTOR

Forum für zeitlose Kunst

Bertiniweg 1 A

Nahe Schloss Cecilienhof/Neuer Garten

14469 Potsdam

Pavel Feinstein • Peer Oliver Nau • Susanne Kraißer

ALL you need is LOVE

Vanessa von Wendt • Rainer Ehrh • Bettina Moras





Peer Oliver Nau: Prinzesschen, Höhe 120 cm

Zur III. Ausstellung 2019
in der Galerie KUNST-KONTOR

ALL you need is LOVE

mit Arbeiten von

Susanne Kraißer, Bettina Moras, Vanessa von Wendt
Rainer Ehrh, Pavel Feinstein & Peer Oliver Nau

am Sonntag, den 30. Juni 2019, um 16 Uhr
lade ich Sie und Ihre Freunde recht herzlich
ein.

Ihre

ALL you need is LOVE

All you need is love: präzise vor 52 Jahren, auf den Tag der Ausstellungseröffnung hin, am 30. Juni 1967, wurde dieser berühmte Beatles-Song veröffentlicht. Neben der Marseillaise, ließ der Produzent in der Einleitung musikalische Zitate einbauen, wie z.B. eine *Invention* von Johann Sebastian Bach, das englische Volkslied *Greensleeves* und Glenn Millers *The Mood*, um den universalen Anspruch des Textes zu untermauern. Alles, was der Mensch braucht, um zu leben und zu überleben ist die Liebe. So simpel die Botschaft scheint, so vielschichtig und facettenreich ist jedoch das, was damals wie heute unter dem Wort LIEBE verstanden wird ... Das zeigen uns die Werke der Künstler, die sich hier in der Ausstellung versammeln. Von **Bettina Moras'** selbstbewusstem malerischen Statement, welches Mutterschaft als heißblütige existentielle Entscheidung für das Leben nach der Liebe dem lauen Medienkitsch entgegenschleudert, bis hin zur erotischen Verführung durch ein Stück leckere Torte von **Pavel Feinstein**; von **Rainer Ehrts** dynastischer „Copulation“ des großen Kurfürsten mit seiner Frau Luise Henriette von Oranien, die beide eine durchaus glückliche und vorbildliche Ehe führten, bis hin zu den sensiblen, alltäglichen Beobachtungen, die **Susanne Kraißer** im Verhalten sich



Vanessa von Wendt: Miteinander, 2018, 110 x 130 cm



Pavel Feinstein: Must have, 2019, 130 x 150 cm

liebender Paare festhält; vom feinsinnigen Umkreisen, dessen was die unterschiedlichen Dimensionen der Liebe ausmacht, wie wir es bei **Vanessa von Wendt** entdecken können, bis hin zu den augenzwinkernden und nach liebender Aufmerksamkeit heischenden Blicken der Holzskulpturen von **Peer Oliver Nau**. Und so ist es nicht nur die Liebe a priori, die den Betrachter fesseln wird, sondern auch die Liebe der Künstlerinnen und Künstler zu ihrem Sujet und ihrem Handwerk. Denn ohne Liebe, wäre diese frei, nach dem biblischen Hohelied ein „dröhnendes Erz“ und eine „lärmende Pauke“.



Susanne Kraißer: Zwei X, 2018, 23 x 23 x 10 cm